



## **Presseinformation**

### **Duale Ausbildung in Kolumbien voranbringen**

#### **Mitarbeiterin der Kreissparkasse Köln unterstützte vier Wochen lang ein Projekt der Deutschen Sparkassenstiftung**

Köln, den 24. Oktober 2023

Die Henneferin Phillipa Patricio Hou ist von einem vierwöchigen Aufenthalt in Kolumbien zurückgekehrt. Die 25-jährige Mitarbeiterin der Kreissparkasse Köln aus dem Bereich Digitalisierung und Innovationen hatte dort ein Projekt der Deutschen Sparkassenstiftung für Internationale Kooperation unterstützt.

So wirkte sie mit an einem Projekt, welches das Ziel verfolgt, die duale Ausbildung in Kolumbien voranzutreiben. „Eine betriebliche Ausbildung kombiniert mit dem Besuch einer Berufsschule ist dort größtenteils unbekannt“, erläutert Phillipa Patricio Hou. „Ein Beruf wird vielmehr durch ‚training on the job‘ erlernt. Dadurch ist die Bindung der Mitarbeitenden an eine Branche, geschweige denn ein Unternehmen eher gering.“

Die Deutsche Sparkassenstiftung bringt mit ihrem Netzwerk Unternehmen und Schulen zusammen, möchte so zu einer besseren Ausbildung beitragen und auf diese Weise die Personalfuktuation in Unternehmen verringern. Dazu finden in den Schulen Workshops statt, in denen das Konzept der dualen Ausbildung vorgestellt wird. Das Projekt wird vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung gefördert.

Zur Projektmitarbeit zählte weiterhin die Teilnahme an dem Finanzkongress Finanfuturo in Bogotá, bei dem Mikrofinanzunternehmen, Banken und Unternehmen aus Kolumbien als auch aus Nachbarländern wie Ecuador und Peru miteinander in Kontakt kommen. Auch die Deutsche Sparkassenstiftung war dazu eingeladen. „Unsere Präsenz dort stand unter dem Leitmotiv, zur nachhaltigen Umgestaltung der Finanzwirtschaft beitragen, um für mehr Menschen in der Region den Zugang zu Bankdienstleistungen zu erleichtern und die finanzielle Bildung zu verbessern“, so Phillipa Patricio Hou.

Die Verständigung in Südamerika stellte für die Mitarbeiterin der Kreissparkasse Köln aufgrund ihrer Portugiesisch- und Spanischkenntnisse keine besondere Hürde dar. Neben der Projektarbeit blieb auch etwas Zeit, mit den Kolleginnen und Kollegen des örtlichen Teams Konzerte, Museen oder Shoppingmalls zu besuchen und den Monserrate-Berg zu erwandern. „Ich habe die Menschen in Kolumbien als sehr gastfreundlich erlebt. In Bogotá vergisst man schnell, dass Kolumbien nach wie vor ein Schwellenland ist und es in ländlicheren Regionen an vielem mangelt. Das Land selbst ist wunderschön und bietet mit Bergen und Stränden viel Abwechslung.“

Die Kreissparkasse Köln unterstützt immer wieder mit jungen Mitarbeitenden Projekte der Deutschen Sparkassenstiftung. Im Vorjahr reisten zwei Kollegen nach Ghana, zurzeit ist eine Kollegin in Gambia unterstützend tätig. „Ich bin sehr froh, dass die Kreissparkasse und die Deutsche Sparkassenstiftung mir die Projektarbeit in Kolumbien ermöglicht haben“, sagt Phillipa Patricio Hou. „Ich kann allen, denen sich eine solche Chance bietet, nur dazu raten, sich dafür zu bewerben. Es war eine einmalige Erfahrung, die ich nie vergessen werde.“

### Bildunterschrift

Phillipa Patricio Hou von der Kreissparkasse Köln (links) wurde in Kolumbien vom Team der Deutschen Sparkassenstiftung herzlich aufgenommen, sie unterstütze unter anderem die Teilnahme am Finanzkongress Finanfuturo.

Anzahl Zeichen mit Leerzeichen: 3.307